Der Prozess des Doktor Wily

Von Maniak

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Prolog: An einem verdamn	nten Sonntag	2
Kapitel 2: Die Verhandlung beginnt.		4

Kapitel 1: Prolog: An einem verdammten Sonntag...

Es war so einer dieser Tage, an denen sämtliche Läden geschlossen hatten und das Wetter draußen eher den Vorboten eines baldigen Sturms, als einen Grund nach draußen zu gehen darstellte, als zwei Fanfiction Autoren von Animexx sich über das ENS System unterhielten.

Der eine von ihnen war Oogie-Boogie, bekannt als Shoujo Ai Fan und kannibalistisch veranlagter Feinschmecker bei Mary Sues. Der andere war Takuma-Saiou, ein selbst erklärter Sue Jäger und Experte, wenn es um Anime-Schurken ging.

Beide lebten an den jeweils anderen Enden Deutschlands, doch Animexx, sowie ihre gemeinsamen Fanfiction Arbeiten hatten diese beiden Irren zusammengeführt. Als gute Bekannte redeten sie seit nunmehr über einem Jahr über alles mögliche und entdeckten dabei gewisse Gemeinsamkeiten wenn es um Bücher, Musik, oder vor allem um Videospiele ging.

Und so unterhielten sie sich an jenem Tag mal wieder über eine ihrer Lieblingsvideospielserien, die berühmte Mega Man Videospielreihe.

Jene Videospielserie von Capcom, die sich durch zahlreiche Ableger, Weiterführungen, aber vor allem um den berühmtesten Roboter der Videospielgeschichte drehten. Sie unterhielten sich über diverse Robot Master und insbesondere den Schurken der Serie, Doktor Wily, als Oogie auf einen interessanten Aspekt kam.

"Wissen sie Saiou", schrieb er seinem Bekannten, "Mich würde ja mal interessieren, wie es aussehen würde, wenn Wily wirklich hinter Gittern gebracht werden würde."

"Was soll das?", antwortete Saiou daraufhin etwas verwirrt. "Wily war doch schon mal im Gefängnis, das wissen Sie doch. Sie haben doch wenigstens schon von Mega Man 7 für den SNES gehört. da war er doch sechs Monate im Knast."

"Nein, nein, das meine ich nicht.", erwiderte Oogie daraufhin. "Ich meine, was würde passieren, wenn er nochmals festgenommen wird? Wenn ihm ein echter, internationaler Prozess gemacht werden würde?"

Auf diese Frage hatte Maniak, der es gewohnt war selbst wenn er nichts wusste mit einer sarkastischen Antwort zu kontern, nichts zu erwidern.

Er musste innerlich zugeben, dass er sich diese Frage nie zuvor gestellt hatte. Dabei war sie, wenn er es genau nahm, eigentlich recht interessant.

Wily war schließlich kein Einzeltäter, sondern hatte sich gleich mehrmals daran gemacht die Weltherrschaft an sich zu reißen. Teils zwar mit den selben Methoden über mehr als acht Spielen, aber er hatte sich dabei durchaus noch anderer Verbrechen schuldig gemacht, die im Strafgesetzbuch niedergelegt waren.

"Hm", antwortete Saiou, "Das ist wirklich eine interessante Frage. Und Oogie fackelte nicht lange. "Moment...", meinte er nur und er unternahm sogleich einige Modifizierungen an seinem Computer und schloss die "Was-wäre-wenn Maschine" an, die er erst wenige Wochen zuvor über eBay von Matt Groening ersteigerte, der sie, nachdem seine Serie Futurama abgesetzt wurde, endlich loswerden wollte. Nachdem er sicher war, dass er die Maschine auch so angeschlossen hatte, dass sein Bekannter über Internet nun auch sehen konnte, was sie zeigen würde, stellte er schließlich die entscheidende Frage.

"Was wäre, wenn man Doktor Wily den Prozess machen würde?"

Langsam begann sich der Monitor der Was-wäre-wenn Maschine einzuschalten. Das

anfängliche Rauschen, das sich offenbarte, begann sich langsam in ein Bild zu verformen.

Und damit begann der Einblick, in eine mögliche Zukunft des Mega Man Universums.

Kapitel 2: Die Verhandlung beginnt.

Der Prozess des Dr. Wily.

Oder: Ein Dreiköpfiger Richter, Mega Man und ein untoter Staatsanwalt, gegen einen verrückten Wissenschaftler und einem Anwalt aus dem Internet.

In einer fernen möglichen Zukunft, in einem weit, weit, entfernten Land...

Irgendwo in einem nordischen Land...

Die Luft ist frisch, das Gras grün, und alles ist friedlich bis auf den Wind, der gerne mal leise über die Dünen weht und durch das Gras raschelt. Und mal laut.

Hier, irgendwo in dieser schönen Gegend, am Rande einer großen Stadt steht ein Gerichtssaal, groß, mächtig, beeindruckend, und vor allem beängstigend für jeden der Verbrechen beging und Verurteilt werden soll.

Vor diesem Gebäude, sieht man eine wunderschöne Prinzessin mit einem süßem Gesicht, rosa Kleid, blonden rückenlangen Haaren und den sonstigen Prinzessinnen Accessoires stehen.

Sie hält ein Mikrofon in der Hand, und bereitet sich darauf vor in die Kamera zu sprechen, die von einer Schildkröte mit dicker Brille mit einer Angel gehalten wird, und diese sitzt wiederum auf einer schwebenden Wolke.

Der Übertragungs-Ort ist nur wenigen bekannt.

Prinzessin Peach: (sich zurechtmachend) "Ist die Kamera an?"

Lakitu: (nickt zustimmend, wobei die Kamera leicht wackelt)

Peach: (räuspert sich)"Hallo, und Willkommen zum Prozess des Jahrhunderts. Mein Name ist Peach, und einen Nachnamen habe ich nicht. In diesem Gerichtsgebäude, zu dem selbst die Reporter schlafend und betäubt hergebracht worden, und von dem Niemand weiß wo er liegt..."

Lakitu: (wackelt mit der Kamera leicht nach oben, wodurch nun ein Flugzeug am Himmel zu sehen ist, mit dem Banner "Willkommen in Dänemark") (die Kamera wechselt wieder zu Peach)

Peach: (sieht das Flugzeug aus den Augenwinkeln und dropt) "...Wird eines der größten wahnsinnigen Genies ENDLICH verurteilt. Es ist Dr. Adelbert William Wily, Räuber und Erbauer vieler Roboter, wie Robot Master. Verursacher von Leid, Chaos, Zerstörung, Verwüstung, Tod und Fahrens mit Überhöhter Geschwindigkeit. Gefangen genommen wurde er von Mega Man, dem legendärem Held, und Roboter, einst gebaut von Dr. Thomas Xavier Light zur Haushaltshilfe. In diesem Prozess wird der blauen Bomber, (wo er Zeuge sein wird) den Höhepunkt seiner Laufbahn als Retter der Welt erleben. Bleiben Sie dran, es geht weiter nach der Werbung."

Während vor dem Gerichtsgebäude die Reporter berichten, ist auch im Inneren des Gerichtsgebäudes helle Aufregung, als Dr.Wily, der Angeklagte mit Handschellen vorgeführt wird.

Dr. Albert William Wily, Doktor der Robotertechnologie und der Bionik, und wahnsinniges Genie, war ein bereits sehr alter Mann, aber dennoch sah man ihm immer noch Gefahr an. Er hat eine Glatze, aber dafür noch an den Seiten des Kopfes

Haare, die wie zwei riesige Fledermausflügel von ihm abstanden, fast zum Abflug bereit, was auch für seinen Schnurrbart galt. Sein Gesicht war markant, er hatte eine Hakennase, ein großer, zumeist fies grinsender, Zähne zeigender Mund, zierte sein Gesicht. Er trug braune Schuhe, blaue Hosen, mit braunem Gürtel, weißes Hemd, weißen Kittel und eine rote Krawatte. Trotz seiner kärglichen Gestalt, strahlte er Wut, Entschlossenheit, Wahnsinn und den Wunsch die Welt zu erobern aus.

Woraus er aber auf Anraten seines Anwalts während der Verhandlung verzichten würde.

"Und ich bitte Sie noch mal, was auch immer in diesem Prozess nun passiert, bewahren Sie Ruhe", versuchte der Mann, der Wily vom Gericht her als Anwalt zugeteilt wurde auf seinen Mandanten einzureden.

"Ich verspreche Ihnen, wir werden den Fall noch für uns entscheiden können" Wily bedachte seinen Anwalt mit prüfenden Blick.

Es war nicht so, dass er immer was gegen Anwälte hatte. Nur die letzte Begegnung mit einem, die dazu führte, dass er ein halbes Jahr im Gefängnis verbrachte, ehe seine Robotmaster ihn befreiten, ließen sein Vertrauen in die so genannten Advokaten des Teufels mehr als erschüttern.

Er hatte sich seitdem geschworen nie wieder einem Anwalt - insbesondere wenn er Lionel Hutz hieß - zu vertrauen.

Dennoch musste er zugeben, dass der Mann vor ihm einen durchaus kompetenten Eindruck machte. Er war nicht sehr alt, vielleicht Anfang 40 und wirkte auf eine kühle Art selbstsicher und zuversichtlich. Die blauen Augen hinter der frisch geputzten Brille auf seiner Nase ließen etwas durchblicken, dass an einen Taktiker erinnerte, der bereit war die Fehler eines Gegners für seinen eigenen Vorteil zu nutzen, ehe sie realisierten, dass sie ihm in die Hand spielten.

Der marineblaue Anzug mit gelber Krawatte, den er anstelle der sonst für diese Art von Gericht übliche Anwaltsrobe trug, gab ihm sogar noch etwas wie zusätzliche Seriosität und hätte Wily ihn nicht unter solchen Umständen getroffen, hätte er ihn eher für einen Angestellten einer großen Firma gehalten.

"Sie müssen mich nicht für dumm halten Johnson", entgegnete Wily auf die Worte seines Anwaltes und ließ seinen Blick durch die Räumlichkeiten schweifen.

"Das letzte worauf ich jetzt noch Lust habe, ist mehr Ärger als ich eh schon habe." Johnson seufzte.

Er hätte sich im Moment was leichteres als Fall gewünscht, aber da er ENDLICH aus dem Internet downgeloadet wurde, für diesen Fall, wollte er es sich nicht verscherzen und wieder zurück geschickt werden, wo nur vier weitere reiche industrielle Spinner wie er waren, sondern auch nichts außer Shounen Ai Fanfics, wo es ihr ehemaliger Chef Seto Kaiba mit dem König der Spiele, Yugi Muto, oder schlimmer (für ihn persönlich) mit Joey Wheeler trieb.

Wily: "Das ist einfach nur das letzte. Alles woran ich jemals gearbeitet habe wurde zerstört und jetzt auch noch das?"

Johnson: "Keine Sorge Mr. Wily, ich..."

Wily: "Doktor."

Johnson: "Wie bitte?"

Wily: "Es heißt Dr. Wily. Ich habe nicht fünf Jahre lang den Preis als wahnsinniges Genie gewonnen um nur Mr. angesprochen zu werden."

Johnson: "Wie auch immer. (hustet) ich denke, dass wir eine Chance haben werden, wenn wir auf Unzurechnungsfähigkeit plädieren."

Wily: "Seien sie ehrlich: Steht diese Chance gut?"

Johnson: "Nur wenn der Staatsanwalt darauf hereinfällt." (schaut zu dem Staatsanwalt)

Wily: (auch in die Richtung schaut) (leicht entsetzt wirkt) "Das… das ist der Staatsanwalt?!"

Der gemeine Leser erwartet jetzt, dass der Staatsanwalt höchstwahrscheinlich ein Monster in Menschengestalt ist, der sich durch große Muskeln und eine noch größere Statur und tiefen, düsteren Augenbrauen im Gesicht auszeichnet. Doch weit gefehlt. Tatsächlich war Herr Schräg, Verteidiger der Anklage ein dünnes und altes Männchen. Ein sehr altes Männchen sogar. Herr Schräg war nämlich ein Zombie. Niemand wusste genau, wie Schräg, der vor 200 Jahren in der Stadt Ankh Morporkh das Gesetz verteidigte, verstarb. Doch nicht mal der Tod schien ihn von seiner Arbeit abhalten zu wollen, so dass er weniger als sechs Stunden nach seinem Ableben wieder seinen Pflichten nachging.

Man war nicht mal schockiert darüber, dass er sich offenbar zu weigern schien zu sterben. Tatsächlich merkten die meisten Leute erst, dass er eigentlich tot war, als der Verwesungsgestank einsetzte, den er schnell mit dem entsprechenden Konservierungsmittel zu unterdrücken lernte.

Man musste auch nicht erwarten, dass Schräg seinen derzeitigen Zustand zuwider fand. Im Gegenteil. Die Existenz als Zombie eröffnete ihm völlig neue Möglichkeiten, als dass er nun beispielsweise keinen Schlaf mehr brauchte und so mehr Zeit hatte sich um alte Akten zu kümmern. So dauerte es auch nicht sehr lange, bis er zum Lord der Anwaltsgilde von Ankh Morpork, der größten Stadt der Scheibenwelt wurde. Ein wunderbarer Titel, den er durch den Umstand, dass er auf Lebenszeit vergeben wurde, auch noch weiterhin gedachte sehr lange zu verteidigen.

"De…der… der Staatsanwalt ist ein.."

"Ja, er ist ein Zombie, Herr… Dr Wily", korrigierte Johnson sich schnell gegenüber seinem geschockten Mandanten. "Herr Schräg von der Anwaltsgilde Ankh Morpork um genau zu sein."

"Er ist ein Zombie", sagte Wily um Fassung ringend.

"Das haben sie schon erwähnt."

"Er ist ein Zombie!"

"Ah, Johnson!", rief Herr Schräg, als er den Pflichtverteidiger der Anklage endlich in der Menschenmasse entdeckte.

Sich von den Reportern die ihn selbst umzingelt hatten abwendend ging er auf Johnson und den ehemaligen Superschurken Wily zu, der es gerade noch schaffte den vor Entsetzen immer noch geöffneten Mund zu schließen. Er hatte eh schon schlechte Karten, da wollte er nicht noch Minuspunkte dadurch machen, dass er sich unhöflich gegenüber dem Staatsanwalt verhielt.

Johnson: (gekünstelt höflich) "Guten Tag Herr Schräg."

Herr Schräg: (ebenfalls gekünstelt höflich) "Guten Tag Herr Johnson."

Johnson: Herr Schräg."

Herr Schräg: "Herr Johnson."

Dr. Wily: "Soll das noch ewig weitergehen?" Herr Schräg und Johnson: "Oh. Verzeihung."

Herr Schräg: "Nun, ich habe von Ihnen gehört Herr Johnson. Sie sollen mal eine Weile in einem komischen Netz festgesessen haben, und haben dann versucht einem jungen Mann in einem Kartenspiel den Körper zu stehlen. Ich verstehe das nicht ganz, aber das klingt irgendwie pervers..."

Johnson: "Äh, wirklich? Ist mir völlig neu." (grinst nervös)

Herr Schräg: "Natürlich" (hustet)

Dr. Wily: (unbedacht) "Sind Sie ein Zombie?"

Johnson: "WILY!"

Herr Schräg: "Lassen Sie ihn, jemand der so lange lebt wie ich, kommt mit so etwas klar. Ja ich bin ein Zombie."

Dr. Wily: "Äh, Danke..." (kann nur schwer ein paar Sarg- und Friedhofswitze unterdrücken)

Währendessen bei den Zeugen, der Anklage...

In einem normalen Gerichtsraum (ein anormaler wäre auch ziemlich komisch), waren die Zeugen der Anklage versammelt, zumindest diejenigen die schon hier waren.

Man konnte sie schlecht als einfache Zeugen bezeichnen, denn sie waren auch in dem Sinne Erzfeinde von Dr.Wily, und nach Jahrelangem Kampf hatten sie endlich eine Chance ihn einzubuchten.

Die erste im Bunde war ein junges Mädchen, in einem rotem Kleid, blonden Haaren, mit Schleife und Pferdeschwanz, einem in der Regel freundlichem Gesicht und roten Stiefeln.

Aber sie war wohl kaum ein normales Mädchen. Das erkannte man leicht an Armen, und Brustbereich wo sich stählerne Umhüllungen aus Metall befanden, die sie deutlich als Roboter auszeichneten... Aber sie war doch eher mit einer Teenagerin zu vergleichen.

Ihr Name war DRN-002, aber alle die sie kannten nannten sie bei dem Namen den sie von ihrem Erschaffer erhielt, und dieser war Roll.

Der zweite in der Runde, war ein älterer Mann mit Weihnachtsmann-Bart, mit satten weißen Haaren und weise blickenden Augen. Er trug braune Schuhe, eine rote Hose, einen großen weißen Kittel der seine imposante Erscheinung zur Geltung brachte, eine blau Krawatte, weiß punktiert und ein weißes Hemd.

Trotz seines hohen Alters, strahlte er viel Energie aus und er wirkte als würde er viel Verständnis, Güte und Weisheit aus.

Sein Name war Dr. Thomas Xavier Light, das größte Genie auf dem Gebiet der Robotik, Nobelpreisträger, und Vater von zwei Kindern.

Aber der letzte in der Runde war am erstaunlichsten.

Es war ein Roboter, mit dunkelblauen Füßen, Händen, Helm, und Hellblauen Körper, Beinen und einem hellblauen dicken Streifen auf der Mitte des Helmes, mit einer kleinen Lücke, vorne drin. Er hatte außerdem blaue Augen.

Aber blau war er nicht, sondern immer nüchtern. Er hatte ein einfaches, aber ehrliches Gesicht, ohne ein Zeichen von Bosheit.

Sein Name war DRN-001, aber er war Weltweit bekannt, und wird auch so genannt, und zwar als: Mega Man!

Dr. Light hatte einst die zwei Roboter erschaffen, und zusammen mussten sie sich oft gegen Dr. Wily wehren, aber heute war der Tag, wo dieser ewige Kampf ENDLICH vorbei sein sollte.

Mega Man: "Mann, bin ich aufgeregt... Das ist das erste mal wo ich Wily begegne OHNE um mich schießen zu müssen, als würde es um mein Leben gehen, was es auch meistens tut."

Dr. Light: "Berichte alles was du über Wily weißt, und pass auf dass dich die Verteidigung von Wily nicht einschüchtert."

Roll: (putzt ihren Bruder) "Du musst einen guten Eindruck machen."

Mega Man: "Wieso darf Rush eigentlich nicht aussagen?"

Light: "Weil er ein Hund ist... Es war schon schwer genug dir und Roll die Staatsbürgerschaft zu besorgen. Die anderen bekommen ein andermal eine."

Schließlich, nach einigen Minuten...

Mega Man: "Wen Wily wohl als Zeugen hat?"

Light: "Keine Ahnung... Vielleicht ein paar Robot Master. Darüber weiß ich leider nichts."

Während Mega Man und sein Schöpfer sich weiter unterhielten über die möglichen Ereignisse während der Verhandlung –wenn es nach ihnen gegangen wäre, hätte man Wily in Zwangsjacke und Maulkorb ins Gericht fahren sollen, ganz im Stil von Hannibal Lector- begann der Gerichtssaal sich immer mehr zu füllen. Es dauerte schließlich nicht lange und alle Plätze im Zuschauerbereich waren besetzt, wobei der Großteil der Menge aus ehemaligen Robotmastern bestand. Sie waren vielleicht Schurken, aber sie hatten zumindest genug Anstand, der Verhandlung ihres Schöpfers beizuwohnen. Natürlich musste man ihnen vorher die Bereitschaft zur Gewaltanwendung von ihren Hauptsystemen entfernen, aber nachdem das erledigt waren, sprach nichts mehr dagegen sie daran zu hindern in den Gerichtssaal zu kommen.

Und tatsächlich verhielten sie sich entgegen aller Erwartungen recht ruhig. Sie wagten es nicht mal gegen mögliche Banknachbarn unverschämt zu werden.

Ein Umstand, der vor allem dadurch zu Stande kam, dass die Roboter sich prinzipiell auf die Bankreihen hinter Wily und Johnson setzten, in einem demonstrativen Versuch, soviel Abstand wie möglich von Mega Man zu halten.

Schließlich, nach zwanzig Minuten, wurden die Reporter raus geschickt.

Der Gerichtsdiener kam aus der Tür zur Richterkammer und wand sich an das nun ruhige Publikum. Mit angeschwellter Brust sagte er: "Meine Damen und Herren, erheben Sie sich für den ehrenwerten Richter Baskerville"

Der Aufforderung folgend erhoben sich die Anwesenden, als der Richter festen Schrittes den Saal betrat.

"Bitte setzen sie sich", bat Baskerville und merkte gleich darauf, dass niemand darauf zu reagieren schien.

"Ist etwas?", fragte der ältere Mann verwirrt in die Gesichter der Anwesenden.

Bis auf Johnson und Schräg, mit denen er schon zwei Tage vorher geredet hatte, starrten ihn alle entweder mit großen Augen, oder verwirrtem Gesichtsausdruck an. Der im Publikum anwesende Rush bellte sogar ein überraschtes "Wuff" aus. Doch obwohl sie jeweils unterschiedlich reagierten, dachten sie zumindest alle dasselbe: Wieso zur Hölle hat dieser Mann drei Köpfe?

"Könnten Sie mir bitte erklären, was sie so schauen?", fragte Baskervilles mittlerer Kopf erneut, erhielt aber wieder keine Reaktion.

Der Richter von der Grande Line, der normalerweise auf Ennis Lobby residierte und hierher kam, weil man einen fähigen Richter für die Anime-Realität brauchte, kam sich langsam veralbert vor.

"Die übliche Reaktion", seufzte Baskervilles deutlich jüngerer, linker Kopf. Er verstand nicht, wie sein mittlerer Kopf selbst nach so vielen Jahren nicht verstand, wieso andere Personen so reagierten, wenn er, bzw. sie den Gerichtssaal betraten. Immerhin, wie oft sah man jemanden mit drei Köpfen.

Auch wenn der linke und rechte Kopf nur das Ergebnis eines Tricks waren, den man dadurch Zustande brachte, dass man zwei Leute an die Hose Baskervilles nähte und zwei zusätzliche Kopflöcher in die Richterrobe schnitt. Der Trick funktionierte eben und erzeugte die gewünschte Reaktion, die man sich von den Angeklagten bei Gericht erhoffte. Leider funktionierte sie in den meisten Fällen auch bei den meisten anderen. Den Versuch unternehmend die Aufmerksamkeit von sich wieder auf die Verhandlung zu lenken, bat der rechte Kopf von Baskerville Herrn Schräg die Anklageschrift vorzulesen.

Der Anwalt öffnete daraufhin die Mappe zu dem Fall, räusperte sich einmal laut –wodurch ein bisschen Staub aus seinem Mund seinen Weg nach draußen suchte- und verkündete die Anklage.

Schräg: "Der angeklagte Dr. Wily, ist in der Nacht des vierten Augustes 20XX in das Labor seines Kollegen Dr. Light eingebrochen, und hat die Hauptprogramme von Lights damals programmierten Robotern, die zum Wohle der Menschheit geschaffen wurden manipuliert, um sie als Waffen gegen die Menschheit einzusetzen und mit ihnen so die Weltherrschaft an sich zu reißen. Nur durch das beherzte Eingreifen des Roboters Mega Man konnte dieses Vorhaben vereitelt werden. Allerdings hielt dass Wily nicht davon ab, es immer wieder zu versuchen. In den darauf folgenden 20 Jahren hat Dr. Wily insgesamt achtmal…"

Wily: "Ähm, eigentlich neunmal, wenn man die Sache mit King einbezieht."

Johnson: (knallt sich die Hand gegen die Stirn)

Schräg: "...Neunmal versucht mit jeweils acht Robot Mastern..."

Mega Man: (korrigierend) "Beim ersten Mal eigentlich nur mit sechs!"

Herr Schräg: "Beim ersten Mal mit SECHS Robot Mastern..."

Dr. Light: "Und dann noch der Versuch mit den Stardroids, und die 5 Wiederholungsfälle, wo er mit den gleichen Robot Mastern die Welt erobern wollte." Herr Schräg: "Also..."

Roll: "Und dann war da noch..."

Schräg: (unterbrechend) "Hat hier noch jemand was zur Anklage hinzuzufügen?" (sieht sich um) "Gut. Dann weiter im Text: Neunmal versuchte Dr. Wily die Weltherrschaft an sich zu reißen, beim ersten Mal mit NUR 6 Robotern, später erst immer mit je 8, und ein paar Sondermodellen. Dr. Wily wird hiermit des internationalen Terrorismus, Entführung, Diebstahls, Sabotage, Sachbeschädigung, Widerstands gegen die Staatsgewalt, Besitz gefährlicher Substanzen ohne entsprechende Lizenzen, sowie

Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und des Weltfriedens angeklagt."

Wily: "Hehe... eh... ist das nicht etwas überdramatisiert?"

Herr Schräg: "Die überdramatisierte Version, wäre die von "J.A.G." Anwalt Harmen Rabb, aber kommen wir zurück zur Sache."

Baskerville: "Nun gut, die Anklage hat das Wort. Ihr Zeuge Herr Schräg."

Herr Schräg: "Ich rufe Mega Man, alias Rockman, alias der blaue Bomber in den Zeugenstand."

(Mega Man betritt den Zeugenstand, begleitet von Geklatsche. Mehrere Robot Master im Publikum sehen ihn finster an, und Snake Man zischt böse)

Gerichtsdiener: (nimmt Mega den Eid ab) "Schwören Sie, die Wahrheit zu sagen, und nichts als die Wahrheit?"

Mega: "Ich kann zwar eh nicht lügen, aber ich schwöre."

Herr Schräg: (räuspert sich) "Herr Mega Man: Sie sind der Roboter von Dr. Thomas Xavier Light, richtig?"

Mega Man: "Richtig."

Herr Schräg: "Und Sie wissen daher wie Wily einen Plan ausarbeitete die Welt zu erobern mit..."

Johnson: "Einspruch! Es gibt keine Beweise dass Mega Man damals etwas über Wily und seine Vorhaben wusste."

Herr Schräg: "Ich formuliere die Frage neu: Herr Mega: Wussten Sie dass Dr. Wily die sechs Robot Master von Dr.Light geklaut hatte?"

Mega Man: "Ja."

Herr Schräg: "Und von wem wussten Sie das?"

Mega Man: "Dr.Light."

Herr Schräg: "Und was fand Light über Wilys Vorhaben heraus?"

Mega Man: "Er erzählte mir dass die umprogrammierten Roboter, begannen mit anderen Robotern, deren Kontrolle sie übernahmen die Gegend zu terrorisieren, und zu erobern."

Herr Schräg: "Haben Sie das selber gesehen?"

Mega Man: (nickt) "Ja, ich musste sie bekämpfen, und sah was sie anstellten, während sie mich wiederum umbringen wollten."

Johnson: "Einspruch!"

Baskerville: "Mit welcher Begründung?"

Johnson: "Mega Man ist der einzige der jemals in diesen so genannten "Kampfgebieten" war. Wer weiß ob seine Memory Dateien nicht beschädigt worden sind."

Roll: "Halten Sie Mega Man etwa für einen Lügner!?"

Johnson: (hebt beschwichtigend die Hände) "Mitnichten."

Baskerville: "Einspruch stattgegeben."

Johnson: //Gut, und wenn ich dran bin werde ich Mega in Bredouille bringen, mit seiner Begegnung mit Wily, als dieser einst aus dem Gefängnis ausbrach...//

Herr Schräg: "Ich habe nur noch eine Frage: Ausgehend von den Ereignissen von damals, mussten sie noch öfters gegen Dr. Wily auf eine solche Art und Weise vorgehen?"

Mega Man: "Wenn sie wüssten. Insgesamt musste ich neunmal gegen ihn und seine

Robot Master vorgehen, die..."

Johnson: "Einspruch euer Ehren! Es ist erwiesen, dass acht dieser Robot Master auf den russischen Wissenschaftler Dr. Cossack zurückzuführen sind und somit nicht meinem Mandanten anzulasten sind."

Herr Schräg: "In diesem Zusammenhang möchte ich auf Beweisstück E verweisen, der Akte mit allen Beweisen betreffend Dr. Cossacks Zusammenarbeit mit Dr. Wily. Daraus ist zu folgern, dass Dr. Wily Cossack zum Bau dieser Robot Master durch die Entführung dessen Tochter zur Zusammenarbeit zwang."

Baskerville: "Einspruch abgelehnt."

Herr Schräg: "Ich möchte noch eine letzte Frage stellen: Herr Mega, ausgehend von Ihren eigenen Erfahrungen mit Dr. Wily, würden Sie sagen, dass er hier zu Unrecht beschuldigt wird?"

Mega Man: "Dr. Wily hat in den letzten zwanzig Jahren mehrere Male versucht die Weltherrschaft an sich zu reißen und mich und Dr. Light zu eliminieren. Wir haben ihm sogar einmal geglaubt, dass er sich gebessert hätte und mussten schließlich doch gegen ihn ins Feld ziehen. Ich glaube deshalb nicht, dass er in der Lage ist, sich zu bessern."

Wily: Pass auf was du sagst du blaue Blechbüchse, sonst..."

Johnson: (Wily wieder auf seinen Platz zehrt)

Baskerville: "Ruhe, oder ich werde den Saal räumen."

Herr Schräg: "Keine weiteren Fragen."

Baskerville: "Herr Johnson?"

Herr Johnson: (erhebt sich) (geht ein wenig durch denn Saal) (wendet sich dann plötzlich zu Mega) "Wo waren Sie am Tag des Kennedy Attentates?!"

Mega: "Bitte?"

Johnson: "Nur zum Aufwärmen, war nicht ernst gemeint.^^

Alle anderen: (Drop)

Johnson: "Zur Sache: Sie haben Jahrelang gegen Dr. Wily und seine Maschinen gekämpft, stimmt das?"

Mega: "Ja, das habe ich."

Johnson: "Und sie glauben er wollte die Welt erobern, stimmt das auch?"

Mega: "Ja, ich bin mir dessen absolut sicher."

Johnson: "Gut, dann frage ich Sie: Sie befolgen doch sicher die asimovschen Robotergesetze, oder?"

Herr Schräg: "Einspruch, Irrelevant!"

Johnson: "Ich komme gleich zur Sache, sie hat schon hiermit zu tun."

Baskerville: "Gut, aber beeilen Sie sich."

Johnson: "So viel man weiß, hat sich Ihnen Wily ergeben, nachdem er aus dem Gefängnis floh, wo er aufgrund der unter anderem hier aufgeführten Behauptungen gelandet ist, richtig?"

Mega Man: (nicht) (fühlt sich unbehaglich)

Light: //Oh, nein... Er wird doch nicht etwa...//

Johnson: "Und stimmt es auch dass: Nachdem Wily sagte, er habe seinen Fehler eingesehen und sich IHNEN ergeben, Sie ihn dennoch töten wollten?"

Mega Man: "Ähm... Also..."

Johnson: "Beantworten Sie die Frage!"

Herr Schräg: "Einspruch, er setzt meinen Zeugen unter Druck!"

Johnson: "Ich ziehe die Frage zurück. Nun, Herr Mega Man?"

Mega: "... Ja. Ich wollte ihn wirklich töten."

(im Saal wird nach Luft geschnappt)

Johnson: "Und wieso? Warum dachten Sie, Sie könnten sich über die Robotergesetze von Asimov hinwegsetzten die besagen, ich zitiere: "Ein Roboter darf kein menschliches Wesen verletzen oder durch Untätigkeit gestatten, dass einem menschlichen Wesen Schaden zugefügt wird."

Mega Man: (äußert unbehaglich) "Ich... Ich wollte ihn töten, weil er so viel Schlimmes getan hat, und er nie damit aufhören würde. So habe ich damals gedacht, dass es keinen anderen Ausweg gibt. Aber heute denke ich nicht mehr so!"

Johnson: "Nichtsdestotrotz haben Sie so gedacht und nur durch das beherzte Eingreifen des Roboters Forte konnte mein Mandant gerettet werden."

Baskerville: "Herr Johnson, worauf wollen Sie mit ihren Ausführungen hinaus, wenn ich fragen darf?"

Johnson: "Euer Ehren, es ist offensichtlich, dass dieser Roboter einmal gegen die asimovschen Gesetze der Robotik verstoßen hat. Ich frage mich, wenn er schon gegen den wichtigsten Satz verstoßen hätte, wieso sollte er nicht auch gegen die anderen verstoßen."

Mega Man: "Bitte?"

Johnson: "Sie sind ein Lügner, Herr Mega."

Herr Schräg: "Einspruch. Das ist Unterstellung!"

Johnson: "Ich formuliere meine Aussage um: Ich behaupte, dass es möglich ist, dass Sie durchaus auch gegen das andere asimovsche Gesetz verstoßen könnte, welches besagt, dass ein Roboter nicht zu lügen hat."

Mega Man: "Ich lüge nicht!"

Johnson: "Sicher? Haben Sie damals, als Sie meinen Mandanten bedrohten nicht selber gesagt, dass Sie mehr als ein Roboter sind?"

Mega Man: (schweigt)

Baskerville: "Herr Mega, beantworten Sie bitte die Frage."

Mega Man: "Ja, das habe ich."

Johnson: (zufrieden lächelnd) "Womit Sie sich selber in einen Entwicklungsstatus erhoben, der über den Gesetzen der Robotik steht und somit auch das Lügen gestattet."

Roll: (sieht Johnson sauer an

Johnson: (wendet sich an den Richter) "Keine weiteren Fragen."

Herr Schräg: "Die Anklage möchte ihren nächsten Zeugen aufrufen."

Mega Man: (setzt sich schwer geschafft zurück neben Light) "Das war schlimmer als ein Duell mit Forte..."

Light: "Keine Sorge, wir werden gewinnen."

Herr Schräg: "Ich rufe, Dr. Albert W. Wily, in den Zeugenstand."

Dr. Wily: (geht in den Zeugenstand und wird vereidigt)

Herr Schräg: "Dr. A. W. Wily. Ist das WIRKLICH ihr Name?"

Dr. Wily: "Ja. Lights Name ist ja auch kaum kürzer."

Mega Man: "In der Tat."

Herr Schräg: "Und Sie waren einst der Assistent von Dr. Thomas Xavier Light."

Dr. Light: "In der Tat."

Herr Schräg: "Und Sie haben die sechs ersten Robot Master mit ihm gebaut, ist das richtig?"

Dr. Wily: "Ja. Proto Man, Mega Man und Roll wurden nur von Dr. Light erschaffen, da ich an diesen Tagen krank war."

Mega Man und Roll: //Zum Glück.//

Herr Schräg: "Nun erzählen Sie uns bitte was am Tage des 4. März des Jahres 20XX

Dr. Wily: "Wäre ein Flashback in Ordnung?"

Herr Schräg: "Natürlich."

(es wird geflashbackt)

(wir sind in Dr. Lights Vergangenheit)

Dr. Wily: (steht vor den Guts Man, Cut Man, Elec Man, Ice Man, Fire Man und Bomb Man) "Meine Lieben Roboter: Ihr seid die allerersten Roboter der Welt, und ihr habt besseres verdient als dies. Ihr müsst täglich arbeiten, selbst am Wochenende und niemand zollt euch Dankt dafür. Nicht mal euer Schöpfer, Dr. Light, diesem perversen, alten, notgeilen, pädophilien Mann. Ihr wisst wozu er EIGENTLICH Roll erschaffen hat, und was er mit ihr macht, und ihr wollt sie von diesem Schicksal erlösen, wie auch ich..." (macht einen Bildschirm an auf dem eine ängstlich kauernde, nackte Roll und ein Light ohne Hose zu sehen sind, der genüsslich grinst und...)

Schräg: "HALT!"

(der Flashback endet abrupt, und man ist wieder im Gericht)

Baskerville: "Weswegen?"

Herr Schräg: "Das war ja widerlich! Und als hunderte Jahre alter Zombie habe ich EINIGES gesehen, aber das... Zumal gibt es dafür weder Beweise, noch Zeugen dass Dr. Light jemals... Na ja."

Im Publikum:

Light und mehrere Sicherheits-Roboter müssen Roll, wie auch Mega Man davon abhalten auf Wily loszugehen.

Herr Schräg: "Euer Ehren, ich bitte darum noch einen Antrag wegen Rufmordes gegen Wily zu stellen."

Baskerville: "Stattgegeben."

Herr Schräg: "Doktor Wily geben Sie doch zu: Sie haben sämtliche Robotmaster wie Forte, Shade Man und Magnet Man geschaffen, nur um die Welt zu erobern und sie unter Ihr eigenes Terrorregime zu stellen."

Wily: "Das ist nicht wahr!"

Herr Schräg: "Doktor wily, wir haben in Ihrer Festung Baupläne der Roboter und diverser Weltuntergangsmaschinen gefunden..."

Wily: "Die Maschinen stammen von meinem Kollegen Eggman. Ich hab sie nur für ihn aufbewahrt. Ich dachte, das wären Haushaltsgeräte.

Und die Roboter... die sind nicht von mir!"

Herr Schräg: "Und sämtliche ihrer Roboter sind mit Ihren persönlichen Insignien versehen."

(geht zum Publikum zu Snake Man, hebt seinen Arm hoch und deutet auf ein

Metallsymbol mit den Worten "Made of Dr. Wily")

Wily: "Ähm..."

Herr Schräg: "Erklären Sie uns das mal."

Wily: "Ähm, also... also schön ich gebe es zu, die Roboter Master habe ich erschaffen."

Herr Schräg: "Aha!"

Wily: "Aber nicht um mit ihnen wie Welt zu erobern. Ich wollte mit ihnen die Welt verbessern."

Alle im Saal sind plötzlich still. Selbst Mega Man und Roll schlagen sich nicht mehr mit den Wachen.

Wily: "Was?"

Mega Man und Roll: "DIE WELT VERBESSERN?!"

Herr Schräg: "Doktor Wily... soll das ein Witz sein?"

Wenn ja so kann ich nicht darüber lachen."

Dr. Wily: "Nun ich wollte die Welt für die Roboter verbessern."

Herr Schräg: "Indem Sie die Menschen unterjochen?"

Dr. Wily: "Och, nur für ein paar Wochen, und sobald die Roboter die Staatsbürgerschaft gehabt hätten..."

Herr Schräg: "Na, klar. Und deswegen haben Sie auf die verschiedensten Arten versucht die Welt mit Robotern zu erobern. ALLE Versuche, Pläne und Taten hier zu erörtern würde zulange dauern, daher hat die Anklage es zusammengefasst. Nun, das sind dann alle meine Fragen gewesen."

Baskerville: "Ihr Zeuge Herr Johnson."

Johnson: //Dieser Depp, er sollte mit dem Rufmorden aufhören.// (geht durch den Saal) (trinkt ruhig ein Wasser) (wendet sich plötzlich zu Wily) "Wo waren Sie am Tage des Kennedy Attentates?!"

Wily: (locker) "Och, da habe ich dem CIA-Agenten Tipps gegeben wie man das Scharfschützengewehr richtig einstellt, und dann ihm geholfen die Sache Lee Harry Oswald anzuhängen, und dann... Was starren sie denn alle so?"

Baskerville: "IST DAS IHR ERNST?!"

Wily: "Nein, nur eine dumme Antwort, auf eine dumme Frage."

Alle im Saal: (Drop)

Herr Johnson: "Im ernst Herr Doktor: Sie wollten also bessere Bedingungen für Roboter schaffen oder?"

Dr. Wily: "Ja, LEIDER musste ich da ab und zu, zu etwas radikalen Mitteln greifen..."

Mega Man: //Und dazu gehörte wohl die Übernahme eines Waldes, durch Tierähnliche, alles angreifende Roboter unter Wood Man, wie?//

Herr Johnson: "Und Sie haben also so erhoffen wollen dass die Öffentlichkeit Ihnen und den Rechten der Roboter Gehör schenkt, richtig?"

Dr. Wily: "Richtig."

Herr Johnson: "Und es hatte nichts damit zu tun dass Dr. Light, und nicht SIE den Nobelpreis erhielten. oder?"

Dr. Wily: "Natürlich nicht, diese dämlichen Norweger hatten zwar keine Ahnung WER wirklich ein Genie ist, haben mich von oben bis unten betrogen, das Forschungsgeld an Light gegeben, worauf ich mir Geltung verschaffen wollte INDEM ICH DIE WELT MIT..."

Johnson: (knallt Wily hastig seine Hand auf den Mund) "Ja, der Nobelpreis hatte

nichts damit zu tun!"

Herr Schräg: "Doktor Wily, wenn Sie sich wirklich für die Rechte der Roboter einsetzen wollten, hätten Sie nicht auch mit einer Protestaktion starten können?"

Wily: "Das habe ich ja auch. Indem ich Lights Roboter von der Unterdrückung der Menschen befreite und sie auf einen Protestmarsch ausschickte."

Herr Schräg: "Ein Protestmarsch, der drei Städte vernichtete."

Wily: "Davon habe ich erst später gehört. Ich wusste nicht, dass die sechs es gleich so übertreiben würden."

Johnson: "Sie haben die sechs ja dafür auch entsprechend zurechtgewiesen, oder?"

Wily: "Ja. Acht Wochen lang Hausarrest und kein Maschinenöl mehr."

Herr Schräg: "Hausarrest?"

Wily: "Stellen Sie nicht meine Erziehungsmethoden in Frage."

Cut Man: //Wobei wir ja auch eher bestraft wurden, weil wir versagten//

Johnson: "Herr Schräg, euer Ehren... sie denken sicherlich, dass mein Mandant hier der Schuldige ist. Aber ich versichere Ihnen, das ist nicht der Fall. Fakt ist, dass mein Mandant keiner Fliege was zu leide tun könnte."

Wily: (bemerkt in diesem Moment eine Fliege um ihn herum schwirren und schlägt sie tot)

Johnson: "Ähm... ich meine das natürlich im übertragenen Sinne."

Herr Schräg: "Und wieso hat er dann diverse Wissenschaftler entführt, wenn ich fragen darf, um ihm bei seinen Projekten zu helfen?"

Wily: "Das war nicht ich. Das war Proto Man. Und mich hatte er auch gezwungen.

Dr. Light: "Lüge! Du hast mich doch noch angebrüllt, ich soll schneller arbeiten!"

Wily: "Proto Man gab mir halt eine höhere Position als dir und ich... ich musste halt als Verwalter entsprechend agieren."

Dr. Light: "Indem du mir ein Elektroschockhalsband umlegst?"

Wily: "Läuft es nicht auch so in jeder Amtsstelle heutzutage ab?"

Baskerville: "Noch irgendwelche Fragen an den Zeugen?"

Johnson: "Ja, eine letzte: Doktor Wily, Sie wollten nie Mega Man wirklich mit Absicht zerstören, richtig?"

Wily: "Genau."

Mega Man: //Und warum waren in allen Schießständen in Wilys Festungen Bilder und Pappaufsteller von MIR?!//

Herr Schräg: "Einspruch euer Ehren! Es ist bekannt dass Dr. Wily eine Sonderserie, die so genannte "Mega Man Killers" Serie, abgekürzt MKN (in Japan RKN) erschaffen hat. Das sind MKN-001 Enker, MKN-002 Punk, und MKN-003 Ballade. Dem Namen und den Beweisen die wir fanden zufolge, sollten sie Mega Man "ausschalten."

Johnson: "Euer Ehren, dieses so genannte "MKN-Serie" sollte nur die Sicherheit der anderen Roboter von Dr. Wily gewährleisten, sie sollten nie Herrn Mega Man töt..."

(in diesem Moment brechen drei Roboter durch die Decke und hinterlassen ihre Formen in selbiger)

(der erste hat auf dem Kopf und an den Seiten seines Helmes zusammen drei Stachel, der zweite sieht aus wie ein zu einem Roboter verarbeiteten Punk und der dritte sieht aus wie Quick Man, nur etwas aufgemotzter)

Enker, Punk und Ballade: (richten ihre Waffen auf Mega Man) "STIRB, MEGA MAN!"

Wily: (zischend flüsternd) "Idioten, ihr seid zu früh! Ihr solltet erst kommen wenn Air Man euch das Signal gab!"

Enker: "Wie, bitte?"
Punk: "Oh..."

Ballade: "Ähm, dann kommen wir später noch mal wieder, Ciao."

(die drei Roboter hauen wieder ab)

Baskerville: (ist so überrascht dass er gar nichts gesagt hat)

Johnson: Ähm.... das war nur ein Scherz schätze ich.

Herr Schräg: "Sicher…" (sarkastisch meint)

Baskerville: "Der nächste Zeuge!"

Herr Schräg: "Ich rufe: Miss Roll, in den Zeugenstand!"

Mega Man: "Viel Glück Schwester."

Roll: (zwinkert) "Wird schon schief gehen" (geht in den Zeugenstand und lässt sich vereidigen)

Herr Schräg: "Miss Roll: Sie sind die Haushälterin von Dr. Thomas Xavier Light, richtig?" Roll: "Ja."

Herr Schräg: "Sie wurden konstruiert um Dr. Light bei der Hausarbeit zu helfen, korrekt?"

Roll: "Ja, das stimmt."

Herr Schräg: "Würden Sie uns dann bitte sagen was an den Tag geschah als Dr. Wily die sechs Robot Master stahl?"

Roll: "Also ich war gerade dabei das Schlafzimmer des Doktors aufzuräumen, Sie können sich gar nicht vorstellen was das für eine Arbeit ist. Mich wundert es dass er solange ohne mich überleben konnte und nicht längst in seinem Dreck erstickt war. Jedenfalls war ich dabei seine Sammlung von Isaac Asimov Romanen zu säubern, als ich plötzlich Lärm aus dem Labor hörte. Ich wollte da sofort hin, wer weiß ob Dr. Light wieder mal das Glas mit den Radioaktiven Isotopen zerbrochen hatte. Jedenfalls als ich dort hinwollte zur Dekontamination, liefen mir Wily, und meine Brüder über den Weg. Ich wollte sie fragen was los, war und Ice Man bitten mir etwas aus dem Supermarkt zu holen, aber was tun die? Guts Man stopft mich in den Wäschekorb und haut ab, während die anderen nur höhnisch lachen und abhauen. Ich bin später wieder herausgeklettert, tja, und dann erfuhr ich von Dr. Light was passiert war, nämlich dass Dr. Wily die sechs Robot Master geklaut und umprogrammiert hat. Stunden später hörten ich, mein Bruder und Dr. Light von Wily's Angriff. Dr. Light fackelte nicht lange, baute meinen Roboter um, und dieser trat meinen sechs Brüdern und Wily in den Hintern, einfach ausgedrückt."

Dr. Light: (errötet) //Muss sie erzählen dass ich nichts sauber halten kann?//

Mega Man: //Hat meine Schwester einen Frauen-Klischee Chip verschluckt, oder warum redet sie solange?//

Herr Schräg: "Und Sie wussten von dem allem weil...?"

Roll: "Dr. Light hat mir alles berichtet, und später hat mein Bruder noch mal davon erzählt. Außerdem habe ich es in den Nachrichten gesehen."

Herr Schräg: "Und wieso hat Dr. Wily nicht auch noch Sie und Mega Man gestohlen bzw. Entführt?"

Roll: "Er hielt uns für "nutzlos." Heute würde er es sich sicher zweimal überlegen."

Herr Schräg: "Und hat Dr. Wily dann noch öfters zugeschlagen?"

Roll: "Ja, ständig hat er acht Robot Master geschickt, die mein Bruder fertiggemacht hat, und dann hat er am Ende WIEDER mal Wily fertiggemacht, und dann wieder, und wieder... Wily hat echt nichts drauf."

Dr. Wily: (wird von Johnson aufgehalten, bevor dieser Roll anspringen kann)

Johnson: "Wily beruhigen sie sich, die Schwester eines Hauptbelastungszeugen anzugreifen ist nicht gerade eine gute Strategie!"

Herr Schräg: "Ich danke ihnen Ms. Roll."

Baskerville: "Ihr Zeuge Johnson."

Johnson: (sich gespielt ein paar Notizen auf ein Blatt Papier macht) "Ich habe keine Fragen."

Baskerville und Wily: "BITTE?!"

Johnson: "Verzeihen Sie Ms. Roll, aber ich halte Ihre Aussage nicht gerade für sehr informativ und aussagekräftig. Schlussendlich könnten Sie hier auch nur versuchen Ihren Bruder oder Ihren Schöpfer zu decken."

Roll: "Wollen Sie mir was unterstellen?"

Johnson: "Sie kennen die beiden persönlich, und daher wäre anzunehmen das Sie die Taten der beiden positiv darstellen."

Herr Schräg: "EINSRPUCH! Man könnte hier genauso gut behaupten dass die Aussage von Mega Man genauso verlogen ist, da er Dr. Wily in diesem Sinne auch sehr gut kennt. Aber es gibt neutrale Quellen, und Beweise die bestätigen können was für Verbrechen Dr. Wily begannen hat. Darüber hinaus können Roboter nicht lügen, und wenn es hart auf hart käme könnten wir auch die Informationen, die benötigt werden, direkt aus den Positronischen Gehirnen der Roboter laden."

Roll und Mega Man: (fühlen sich bei dem Gedanken an einen Zugriff auf ihre Gehirne mehr als unbehaglich)

Herr Schräg: "Aber dies wird kaum nötig sein, und wenn sie Zeugen wie Mega Man hier als nicht vertrauensvoll hinstellen wollen Herr Johnson, so ist dieser Versuch mehr als lachhaft."

Baskerville: "Einspruch stattgegeben."

Johnson: "Na, gut, aber ich habe noch eine Frage. Miss Roll: Haben Sie jemals Mitleid für die Brüder empfunden die Mega Man besiegen musste?"

Roll: "Wie bitte?"

Johnson: "Es ist bekannt dass Sie Mega Man als Ihren Bruder sehen. Daher Frage ich mich: Sahen Sie auch Guts Man, Cut Man, Elec Man, Fire Man, Ice Man und Bomb Man als Ihre Brüder?"

Herr Schräg: "EINSRPUCH!"

Johnson: "Ich komme gleich zur Sache."

Baskerville: "In Ordnung. Einspruch abgelehnt"

Roll: (sieht zu Boden) "Na, ja... Ich war mit Mega Man immer am meisten zusammen und die anderen waren ja ständig am Arbeiten. Aber dennoch: Ich war genauso traurig wie Mega Man als unsere Brüder von Wily manipuliert, wurden und er sich ihnen im Kampf stellen musste. Weder ich noch Mega waren glücklich darüber, aber Mega musste es tun."

Johnson: "Dennoch haben weder Dr. Light noch Mega etwas unternommen um vielleicht auf friedlichem Wege gegen die Robot Master vorzugehen?"

Roll: (springt auf und schreit Johnson an) "HÖREN SIE ZU! WIR HATTEN KEINE WAHL

WEIL DIESER KREUZARSCH WILY UNSERE BRÜDER VOLL UNTER KONTROLLE HATTE! ES GING NICHT ANDERS!" (ist den Tränen nahe)

Cut Man, Guts Man, Elec Man, Fire Man Ice Man und Bomb Man: (sind wegen Roll's Aussage irgendwie gerührt)

Baskerville: (haut mit den Hammer auf den Tisch) "Ruhe im Saal!"

Johnson: (lächelt zufrieden) "Keine weiteren Fragen..."

Roll: (geht wieder zum Dr. Light und Mega Man) "Ich habe es ruiniert..."

Mega Man: (locker) "Keine Sorge Roll, dein Gefühlsausbruch war verständlich." //Hoffe ich.//

Dr. Light: (nimmt Roll's Hand) "Keine Angst, Wily wird in den Knast kommen."

Roll: (lächelt) "Ja, das wird er..."

Herr Schräg: "Ich rufe Herr Forte in den Zeugenstand!"

Forte, begleitet von mehreren Sicherheitsrobotern kam in den Zeugenstand. Seine Augen, mit je einem lila senkrechten Streifen darunter blieben an Mega Man kleben, dessen Blick ihn geradezu durchbohrte.

Mega sah ebenso finster zurück.

Forte, war ein Roboter, von der Bauart Mega Man sehr ähnlich. Seine eng anliegenden Körperteile waren grau, aber im Gegensatz zu Mega Man waren seine ausgeprägten Körperteile größtenteils schwarz, mit gelben Streifen an den Rändern. Im Gegensatz zu Mega Man, war sein Helm etwas anders. Zwei lange Metallausarbeiten, außen schwarz, innen gelb, liefen an seinem Helm nach hinten, und erinnerten an eine Frisur. Seinen Gesichtsausdruck konnte man von gleichgültig, bis entschlossen bezeichnen, wenn man ihn genauer kannte.

Obwohl er von Dr. Wily gebaut wurde, und sein stärkster Roboter ist, hatte Wily diesen Roboter nie so recht unter Kontrolle, und seit einiger Zeit hatte sich Forte schon von seinem Schöpfer getrennt. Weswegen er überhaupt als Zeuge auftrat, war schwer zu sagen, denn seine Art war eher rebellisch und unbeugsam. Wahrscheinlich hoffte er auf einen Kampf mit seinem Gegner Mega Man, das einzige was noch in Wilys Interesse war, aber dies tat er aus persönlichen Gründen.

Mega Man beunruhigte Forte, ein Roboter der nur zu seiner Vernichtung gebaut wurde, und war trotz der Sicherheitsvorkehrungen bereit, alle im Saal gegen ihn zu verteidigen, besonders Roll und Dr. Light.

Gerichtsdiener: (nimmt Forte den Eid ab, was Forte etwas widerwillig macht)

Herr Schräg: "Herr Forte: Sie sind ein Roboter, gebaut von Dr.Wily, basierend auf Plänen von Mega Man, richtig?"

Forte: "Ja."

Herr Schräg: "Und Ihre erste Tat bestand darin, Herr Mega Man anzugreifen, richtig?" Johnson: "Einspruch, Spekulation!"

Baskerville: "Stattgegeben."

Herr Schräg: (formuliert die Frage um) "Nun, lassen Sie es mich anders ausdrücken: Sie haben Mega bei Ihrer ersten Begegnung, angegriffen richtig."

Forte: "Das habe ich."

Herr Schräg: "Und später haben Sie behauptet Sie wollten Dr.Wily aufhalten, oder?" Forte: "Ja, das... Stimmt."

Herr Schräg: "Und haben Sie später, als sie Mega Mans und Dr.Lights Vertrauen gewonnen haben, nicht ihr Labor zerstört, und die Pläne für den "Super Adapter" zu gelangen?"

Forte: "Ja."

Herr Schräg: "Und haben Sie dann immer wieder versucht seitdem Mega Man zu zerstören?"

Johnson: "Einspruch euer Ehren! Forte hat nur gegen Mega Man gekämpft, um seinen Meister vor ihm zu beschützen!"

Forte: "Quatsch, ich wollte..."

Johnson: "DOCH er wollte ihn beschützen, vor Mega Man, der ihn gnadenlos meucheln wollte!"

Roll: (springt auf) "SEI STILL DU WINKELADVOCAT, ICH SOLLTE DIR..."

Baskerville: (schlägt mit Hammer auf den Tisch) "Ruhe, oder ich lasse den Saal räumen!"

Herr Schräg: "Ich formuliere die Frage um: Haben Sie Mega Man seitdem regelmäßig angegriffen?"

Forte: "Ja."

Herr Schräg: "Und weshalb?"

Forte: "Um ihn zu eliminieren, wieso denn sonst?"

Wily: "FORTE, DU VERDAMMTER VERRÄTER!"

Forte: "Seien sie doch still Doktor."

Baskerville: "Ruhe!" (mit dem Hammer aufschlägt) "Sollte ich noch einmal laut werden müssen, so werde ich die Verhandlung abbrechen."

Herr Schräg: "Was war der Grund für Ihre späteren Angriffe auf Mega Man?"

Forte: "Die Tatsache, dass ich ihn nicht leiden kann, sofern sie das als Grund genug ansehen."

Herr Schräg: "Ach wirklich?"

Forte: "Ich bin bei weitem besser als Mega Man oder sein Bruder jemals sein könnte.

Diese beiden Auslaufmodelle zu eliminieren ist etwas, das notwendig ist."

Herr Schräg: "Keine weiteren fragen."

Baskerville: "Ihr Zeuge Johnson."

Johnson: "Herr Forte... ich darf ja wohl offen sagen, dass Sie einen narzisstischen Groll gegenüber Mega Man hegen."

Forte: "Ich weiß zwar nicht, was daran narzisstisch sei, aber ja."

Johnson: "Hegen sie auch einen solchen Groll gegenüber meinem Mandanten?

Und ich erinnere Sie daran, dass Sie unter Wahrheitspflicht stehen."

Forte: "Ich mache keinen Hehl daraus, dass ich Doktor Wily ablehne."

Johnson: "Aber er ist doch ihr Schöpfer?"

Forte: "Er hat mich verraten, als es um die King Sache ging."

Johnson: "Ach ja, der Fall King. Angeblich ein Roboter, den mein Mandant geschaffen haben soll, um im Hintergrund aus die Weltherrschaft an sich zu reißen."

Forte: "Nicht nur angeblich, er hat es auch getan."

Johnson: "Reine Spekulationen euer Ehren. Der Zeuge hegt einen Groll gegenüber meinem Mandanten und deshalb ist nicht auszuschließen, dass er uns hier was vortäuscht."

Forte: "Passen Sie ja auf was Sie sagen. Gospel hatte heute noch kein Frühstück." (knurrt)

Baskerville: "Herr Forte, ich verbiete mir Drohungen in meinem Gerichtssaal."

Forte: "Schnauze Alter."

Baskerville: "BITTE?!"

Mega: (macht seinen Buster sicherheitshalber Bereit)

Baskerville: "Noch ein Wort Herr Forte, und ich verurteile Sie wegen Missachtung des Gerichts!"

Forte: "Und welcher Ihrer Drei Köpfe soll das tun?"

Baskerville: "ES REICHT! GERICHTSDIENER: ENTFERNEN SIE IHN AUS DEM GERICHTSSAAL!"

Um die nächsten Ereignisse zu überspringen:

Forte hat sich gewehrt, Mega Man griff ein und nach einem kurzen aber heftigem Kampf, flog Forte beleidigt mit Gospel von dannen.

Baskerville: (leicht entnervt) "Um den kümmere ich mich später... Der nächste Zeuge bitte."

Herr Schräg: "Ich rufe Cut Man in den Zeugenstand!"

Cut Man: (kommt in den Zeugenstand und wird vereidigt)

Herr Schräg: "Herr Cut Man: Sie sind Robot Master, spezialisiert auf das Zerschneiden von Holz und Chef einer kleinen Roboter-Armee?"

Cut Man: "Ja, das ist wohl richtig."

Herr Schräg: "Und Ihre ursprüngliche Aufgabe war es, beim Bau von Häusern, Fällen und bearbeiten von Bäumen und ähnlichen zu helfen, richtig?"

Cut Man: "Ja, das war es."

Herr Schräg: "ABER: Dr. Wily hat sie einst gestohlen, und umprogrammiert, so das Sie und Ihre Roboter nur noch ihm gehorchen, oder?"

Cut Man: "Das ist korrekt."

Herr Schräg: "Und stimmt es auch das Ihnen Dr.Wily befohlen hat jeden anzugreifen der sich Ihnen widersetzt?"

Cut Man: "Nein, ich sollte nur alle aus dem Arbeitsbereich meiner Leute raus halten, damit Ihnen nichts passiert."

Herr Schräg: "So, so, und dies bestand darin, ganze Hochhäuser zu zerschneiden, wie?" Cut Man: "Es... Es war nötig, für die Bauarbeiten."

Herr Schräg: (sarkastisch) "Ja sicher Herr Cut Man, Sie haben einen ganzen Bürogebäudekomplex mit Ihrer kleinen Armee vernichtet, was zur Folge hatte, das unter anderem ein paar tausende Leute ihre Arbeitsplätze verloren."

Johnson: Einspruch euer Ehren. Die angebliche Vernichtung dieser Arbeitsplätze steht hier nicht zur Debatte."

Baskerville: "Stattgegeben. Herr Schräg, kommen Sie bitte wieder auf den Punkt."

Herr Schräg: "Herr Cut Man, Sie haben im Auftrag von Doktor Wily mit Ihrer Einheit die Stadt angegriffen und Chaos und Verwüstung angestellt."

Johnson: "Einspruch. Das ist eine Unterstellung."

Herr Schräg: Um diese Behauptung zu untermauern möchte ich dem Gericht bitte Beweisstück G vorlegen. Eine Videokassette, die den Zeugen bei seiner Tätigkeit zeigt.

Baskerville: "Gerichtsdiener..."

Gerichtsdiener: (fährt einen Fernseher in den Gerichtssaal und führt das Video ein)

Herr Schräg: "Gleich werden Sie sehen, was..."

Baskerville: "Ich sehe auf dem Video nur einen seltsamen Lichtkreis auf schwarzem

Hintergrund und eine Anordnung seltsamer japanischer Bilder."

Herr Schräg: "Was?"

Wily, und alle anderen Robot Master im Raum: (starren wie blöd auf ihre Füße)

Light: "Das ist doch... ZERSCHIEß DEN FERNSEHER MEGA!"

Mega Man: (zerschießt den Fernseher, bevor der Film zu Ende ist)

Wily: (sieht wieder auf) //Mist, damit hat sich Plan B erledigt.//

Baskerville: "ICH VERLANGE EINE EKRLÄRUNG!"

Light: "Nun... Das kann ich, aber später, in Ordnung? Erstmal muss Mega Man, ein Mädchen Namens Sadako besuchen, und sie verhauen um unser Leben zu schützen."

Baskerville: "Äh... Wie bitte? Ähm, na gut, aber keine Toten!"

Mega Man: (fliegt mit Rush los) //Kein Problem, die ist schon hinüber.//

Baskerville: "Dennoch würde ich gerne wissen...?"

Dr. Light: "Ich zeige Ihnen nachher den Film "The Ring", aber die japanische Version, dann werden sie verstehen. Habe ich selber vor kurzem gesehen, sehr guter Film."

Dr. Wily: //Das war es dann mit Plan B.// Herr Schräg: "Das RICHITGE Video, bitte." Baskerville: "In Ordnung: Abfahren!"

(man sieht auf dem Video Cut Man wie er seine Truppen anführt)

Cut Man: "Zerschneidet, zerschnippelt, zerstückelt und zerreißt alles was euch in den Weg kommt!" (wirft seinen "Rolling Cutter" und zerschneidet so mehrere Autos)

(Diverse weitere Zerstörung von Cut Man und seinen Truppen ist zu sehen)

Herr Schräg: "Nun?"

Cut Man: "Äh... Da muss ich einen kleinen Virus Intus gehabt haben..."

Herr Schräg: //Dann bin ich Lord Vetinari.// "Ich bin fertig. Ihr Zeuge Herr Johnson."

Johnson: (geht auf Cut Man zu) "Herr Cut Man: Waren Sie glücklich bei Dr. Light?" (zum Richter) "Keine Sorge, das hat seine Gründe, diese Frage."

Cut Man: "Nun... Er hat mich ursprünglich gebaut, und mir meine Aufgabe gegeben."

Johnson: "Aber es stimmt auch, dass Sie sich beim Holzfällen plagen mussten, während ihr Bruder Mega Man, einen viel besseren Job als Lights Assistent hatte, richtig?"

Cut Man: "Nun... Ja."

Johnson: "Euer Ehren: Ich denke Dr. Wily wollte Cut Man nur helfen, einen gerechten Ausgleich zu seinem Bruder zu schaffen, der von Dr. Light bevorzugt wurde und zwar indem dieser bei ihm arbeiten durfte.."

Herr Schräg: "Das ist doch absolut lächerlich. Dr. Light hat seine Roboter prinzipiell so gebaut, dass die meisten von ihnen der Öffentlichkeit dienen sollten und Mega Man und seine Schwester geschaffen, damit er Hilfe hatte."

Es gab niemals eine Form der Bevorzugung, sie wurden so geschaffen, um ihre Aufgaben zu erfüllen."

Johnson: (Schrägs Argument überhörend) "Haben Sie nicht wirklich Arbeiten ertragen müssen, die härter waren, als das, was Mega Man zu tun hatte?"

Roll: //Der hat doch keine Ahnung. Light ist zwar ein genialer Mann, aber was er an Unordnung baut... da sollen wir es leicht gehabt haben?//

Cut Man: "Na ja... also ich musste beispielsweise mal 24 Stunden durcharbeiten, um einen abgestorbenen Wald zu fällen."

Johnson: "Und hat man ihnen dafür gedankt?"

Cut Man: "Nein..."

Herr Schräg: "Einspruch. Die Verteidigung versucht hier auf Mitleid aus zu zielen.

Baskerville: Einspruch abgelehnt. Sprechen Sie weiter."

Cut Man: "Und... und ich durfte nicht mal Pause machen..."

Einige im Saal, insbesondere diverse Robotmaster: "Wir fühlen mit dir Bruder!"

Herr Schräg: (mit den Augen rollt)

Cut Man: "Die Holzfäller haben mich immer getriezt und wenn mal meine Schere im Holz feststeckte, haben sie mir nicht geholfen. (anfängt zu schniffen) Als ich einmal versuchte meine Schere aus einem großen Baum zu ziehen ist er auf mich geknallt."

Johnson: "Und niemand hat sie darunter hervorgezogen?"

Cut Man: "Nein... (anfängt zu heulen) Sie haben nur gelacht."

Dr. Light: "Cut Man, ich hatte ja keine Ahnung. Warum hast du mir nichts gesagt?"

Cut Man: "Habe ich doch! Aber Sie haben mir nie zugehört!"

Dr. Light: "Was?"

Flashback, Juli 1987

Dr. Light: (Baut mit einer Schweißerbrille auf den Augen und einem Schweißgerät einen neuen Roboter zusammen)

Cut Man: (hinter ihm stehend durch die Tür kommt. Er ist ziemlich verdreckt und einzelne Astreste hängen an seinem Scherenkopf) "Hallo Doktor."

Dr. Light: (nicht reagiert und weiterarbeitet)

Cut Man: "Ich habe meine Arbeit für heute erledigt und... nun ich glaube meine Schere funktioniert nicht mehr so richtig. Würden Sie sie sich bitte anschauen?"

Dr. Light: (immer noch nicht reagiert)

Cut Man: "Ich wollte schon meine Kollegen fragen, ob sie mir helfen, nur... sie haben gesagt, ich soll meinen Arsch weiterbewegen."

Dr. Light: (immer noch nicht reagiert)

Cut Man: "Sie machen übrigens die ganze Zeit Witze über mich."

Dr. Light: (keine Reaktion)

Cut Man: (leicht am ganzen Körper zittert) "Schön, wenn nicht mal sie mir zuhören wollen Dr. Light, ich bin auf meinem Zimmer!" (rennt davon und man hört von weiter weg eine Tür zuknallen)

Dr. Light: (sich plötzlich von seiner Arbeit abwendet und sich zwei Ohrstöpsel aus den Ohren pullt) "Hm, ich hätte schwören können was gehört zu haben. Na ja... kann nicht so wichtig gewesen sein. Sonst hätte man mich ja direkter angesprochen. Immerhin wissen alle, dass ich bei solchen Arbeiten Ohrstöpsel trage, um nicht abgelenkt zu werden." (er setzt sich die Ohrstöpsel daraufhin wieder ein und macht mit seiner Arbeit weiter)

Flashback Ende

Cut Man: "Dr. Wily war der erste der mir zuhörte und für den ich mehr war als nur eine Maschine."

Johnson: "Und Sie waren nicht der einzige, stimmts?"

Cut Man: "Stimmt. Wily hat auch Fire Man, Bomber Man, Guts Man und den anderen geholfen. Ohne ihn wäre ich heute nicht das, was ich bin." (sich zu Wily dreht) "Danke Dr. Wily, ich liebe Sie!" (unter Tränen ausspricht)

Diverse Zuschauer: "Oh..."

Herr Schräg: //Oh, du meine Güte... Wenn ich noch essen müsste, würde ich nun kotzen.//

Johnson: "Sie sehen, Wily hat diesen Robotern nur helfen wollen. Er hat sie nicht gestohlen, er hat sie gerettet. Gerettet von Menschen und Robotern, denen sie egal waren."

Roll: "Jetzt machen Sie mal halblang!"

Johnson: "Keine Fragen mehr."

Baskerville: "Herr Schräg, haben Sie noch eine Frage?"

Herr Schräg: "Ja. Herr Cut Man, hat Wily eigentlich auch seinen anderen Robot Mastern geholfen?"

Cut Man: "Nein. Die hat er nur gebaut um die Weltherrschaft an sich zu reißen."

Dr. Wily: (die Kinnlade herunterfällt)

Cut Man: (jetzt erst registriert, was er gesagt hat) "Ups!" (sich den Mund zu hält)

Herr Schräg: "Danke, Sie können gehen."

Baskerville: "Sie können gehen."

Cut Man: (den Zeugenstand verlässt) (im vorbeigehen an Wily vorbei kommt) Sorry Sir..."

Dr. Wily: "Klappe."

Zur selben Zeit war Mega Man irgendwo in der tiefsten Provinz Japans anderweitig beschäftigt.

(Überblende zu einem alten, mit Moos überzogenen Brunnen irgendwo in einem Wald. Wir sehen Rush, der mit einem Seil im Maul am Brunnenrand steht. Das Seil selber geht den Brunnenschacht runter und zahlreiche Bewegungen daran, sowie Rushs Versuche sich am Brunnenrand festzuhalten verdeutlichen, dass offenbar jemand an dem Seil versucht in den Brunnen runterzuklettern)

Mega Man: (aus dem Brunnen zu hören) "Halt durch Rush, ich bin gleich unten, dann..."

Rush: (Mega Mans Gewicht nicht mehr aushält und das Seil loslässt)

Mega Man: WAAAHH!

(Man hört ein lautes Platsch, während das Seil in dem Brunnen landet. Überblende in den Brunnen, wo Megaman sich langsam aufrichtet und Schlamm und anderen Dinge von ihm langsam abfallen)

Mega Man: "Toll. Und erst gestern ließ ich mich wachsen." (laut aufseufzt) "Sadako Yamamura, sind Sie da?"

Da rumorte der Brunnen, das Wasser blubberte und regte sich, und lange schwarze Haare begannen langsam aus dem Wasser zu kommen, die zu einem Körper gehören, der in ein weißes Kleid gehüllt ist.

Sadako: (sieht hoch, und die Haare verdecken ihr Gesicht) (kreischt fürchterlich) Mega Man: "Vielleicht hätte ich doch den Magdalena Orden Rufen sollen..."

(Light wird in den Zeugenstand gerufen und vereidigt)

Herr Schräg: "Sie sind der Erschaffer der ersten sechs Robot Master, und auch von Mega Man, Proto Man, Roll, Rush, Auto, Tango und Eddy."

Dr. Light: "Ja, das bin ich."

Johnson: "Einspruch, euer Ehren!"

Baskerville: "Bitte Begründen Sie das."

Johnson: "Eddy heißt eigentlich Utensilio und Rush heißt Flitz!"

Herr Schräg: "Das sind die englischen Namen euer Ehren, das tut hier nichts zur Sache!"

Johnson: "Tut es sehr wohl! Dr. Light hat keine Ahnung WELCHE Namen nun die richtigen sind."

Dr. Light: "Natürlich weiß ich das! Die, die ich ihnen gab!"

Johnson: "Aber stimmt dies auch? Sind diese Namen die offiziell anerkannten?"

Dr. Light: "Äh..."

Herr Schräg: "Das ist lächerlich, da kann ich auch behaupten das Forte nicht glaubwürdig ist, weil er im englischen Bass heißt, und Gospel Treble!"

Johnson: "Ah ja. So was würde ich auch sagen, Mr. Slant."

Herr Schräg: "Jetzt kommen sie mir nicht mit meinem englischen Namen Johnson. Sie heißen auch irgendwie anders und..."

Baskerville: "Mir reicht es!" (schlägt mit dem Hammer) "Die Verhandlung ist für heute abgebrochen, bis die beiden Anwälte geklärt haben, mit welchen Namen Sie sich anreden wollen. Finden Sie sich morgen Punkt 14 Uhr wieder ein."

Johnson: //Das verschafft uns wenigstens Zeit//

Vor dem Gerichtsgebäude...

Mega Man: (kommt gerade zurück) "Mann... Diese Sadako ist echt widerspenstig."

Dr. Light: "Alles in Ordnung, Mega Man?"

Mega Man: "Ja... Aber ich glaube ich habe im Gericht versagt."

Roll: "Lass das! Es war klar dass sie dir vorwerfen wollten, dass du Wily umbringen wolltest, aber es wird nicht ausschlaggebend sein."

Mega: (seufzt) "Wenn nur Proto Man hier wäre... Er würde sicher ein guter Zeuge sein."

Roll: "Ach, du kennst ihn: Tut ganz geheimnisvoll, und taucht dann plötzlich auf um zu helfen."

Dr. Light: "Wie wahr! Und Dr. Cossack wird auch noch kommen, also mach dir keine Sorgen."

Im Gerichtsgebäude

Wily: "Das war heute eher eine Blamage, oder?"

Johnson: Keineswegs. "Wir haben den Hauptbelastungszeugen in Ungnade fallen lassen. Und das Verhalten ihres werten Fortes hat die Geschworenen wie ich das Einschätze auch eher gegen ihn gebracht."

Wily: "Sie vergessen Cut Man. ich habe es ihm und den anderen immer wieder gesagt: Wenn ihr unterwegs seid, lasst euch nicht filmen, aber nein..."

Johnson: "Keine Sorge Doktor. Ich habe noch ein paar Trümpfe. Wir werden diesen Fall irgendwie schon gewinnen. Oder zumindest angenehmere Haftbedingungen für

Sie erreichen."

Wily: //Besser ist es. Dann kann ich wenigstens wieder entkommen//

In der Nacht, war es friedlich und stumm...

Mega Man, Roll, und Dr. Light waren in ihrem Hotel, und bereiteten sich auf den nächsten Verhandlungstag vor.

Die Robot Master, hatten sich alle in einer dunklen Kneipe getroffen und besprachen eine Zukunft, für den Fall dass Wily nicht mehr wiederkommen sollte. In diesem Falle, so entschieden sie, müsste der älteste ihrer Brüder das Kommando übernehmen.

Dass der älteste Bruder, der auf Seiten Wilys war, Cut Man heißt, fiel ihnen aber zu spät ein.

Wily lag in seiner Gefängniszelle und dachte darüber nach wie man unauffällig einen lästigen Staatsanwalt anzündeln konnte.

Johnson surfte im Internet, das erste Mal seit Jahren OHNE WIRKLICH darin zu surfen. Und Baskerville versuchte herauszufinden wer ihm ständig diese Liebesbriefe schrieb, die aus einem Land namens "Hades" zu kommen schienen.

Am nächsten Tag...

Baskerville: "Die Verhandlung wird fortgesetzt. Dr. Light, kommen Sie in den Zeugenstand."

Light: (kommt in den Zeugenstand und wird wieder vereidigt)

Herr Schräg: "Dr. Light. Stimmt es, dass Sie vor knapp zwanzig Jahren zusammen mit Dr. Wily an der Schöpfung der ersten Robotmaster arbeiteten?"

Light: "Das ist korrekt."

Herr Schräg: "Würden Sie dem Gericht bitte erzählen, was in der Nacht des 3. Augustes 1987 geschah?"

Light: "Ich war gerade in meinem Privatlabor und arbeitete an den Entwürfen des erstes Rushs, als ich ein Geräusch von unten hörte. Ich ging also nach unten und fand dort meinen Kollegen vor, wie er gerade die Roboter umprogrammierte."

Herr Schräg: "Was geschah dann?"

Light: "Ich versuchte Wily zur Rede zu stellen, doch er fing nur an hämisch zu lachen und sagte, dass er nun seine Forschungsarbeit so benutzen würde, wie er es von Anfang an wollte. Dann aktivierte er Guts Man und das nächste woran ich mich erinnerte war, dass ich gegen die Wand geworfen wurde und ohnmächtig zu Boden ging."

Herr Schräg: (zum Publikum) "Wenige Stunden darauf wurde Lights Stadt von seinen eigenen…"

Johnson: "Einspruch euer Ehren. Auch wenn ich davon überzeugt bin, dass mein Mandant unschuldig ist, so sind die ersten Robotmaster zu 50% auch der Schöpfung meines Mandanten zu verdanken."

Herr Schräg: "...Von den Robotern die er und der Angeklagte erschaffen haben angegriffen worden."

Dr. Light: "Und später hat Dr. Wily immer wieder versucht, mit meist selbst gebauten Robot Mastern die Welt zu erobern."

Herr Schräg: "Wertes Gericht: Wie Sie sehen ist Dr. Wily nicht nur des Diebstahles an Robotern überführt, die auch noch durch Beweisstück A, die Videoaufzeichnungen aus Lights Labor gestützt werden, sondern auch des Missbrauchs der RoboterTechnologie, für seine eigenen Pläne, die meist die Weltherrschaft zum Ziel hatten." Baskerville: "Ihr Zeuge, Herr Johnson."

Johnson: "Dr. Light: Es ist doch richtig dass SIE und Wily jederzeit Zugang zu den Robot Mastern hatten, oder?"

Dr. Light: "Das stimmt."

Johnson: "Und ist es daher richtig, das Sie auch wussten dass Cut, Elec, Fire, Guts, Ice und Bomb Man großen Schaden anrichten konnten?"

Dr. Light: "Nun... Ich war mir schon im Klaren, aber ich hätte nie gedacht dass..."

Johnson: "Und war es daher nicht auch IHRE Schuld als die Robot Master, mit den anderen Robotern Amok liefen, und die Städte verwüsteten?"

Herr Schräg: "Einspruch!"

Baskerville: "Abgelehnt, bitte fahren Sie fort."

Dr. Light: "Ja... Es war wohl teilweise meine Schuld... Ich wusste dass Wily neidisch auf meinen Erfolg war, aber ich hätte damals nie gedacht dass er... Ach."

Johnson: "Als Schöpfer der ersten Robotmaster tragen Sie somit also eine Teilschuld, an den Taten dieser Roboter."

Herr Schräg: "Einspruch euer Ehren!"

Baskerville: "Mit welcher Begründung?"

Herr Schräg: "Die Verteidigung versucht Dr. Light die Mitschuld an dem Amoklauf der ersten Roboter zu geben. Dies ist in so fern unzulässig, als dass Dr. Light nicht für die Taten seines Kollegen angeklagt werden kann. Unter solchen Umständen hätte man auch Einstein des Atombombenabwurfes von Hiroshima beschuldigen können."

Johnson: "Herr Schräg, wenn ich Sie daran erinnern darf, der Zeuge hat erst wenige Sekunden vorher gesagt, dass er sich durchaus möglicher Gefahren dieser Roboter im klaren war. Wären Sie Amok gelaufen, so wäre es definitiv seine Teilschuld gewesen." Dr. Light: "Da muss ich widersprechen. Ich habe allen meinen Robotern ein Selbstvernichtungsprogramm gegeben, für den Fall, dass so was eintreten sollte. Das Programm hätte ihre Kontrolle auf null gesetzt."

Johnson: "Und wieso haben Sie es dann nicht benutzt, um ihre ersten Roboter aufzuhalten?"

Dr. Light: "Ich habe es. Aber Wily hat die Programme überschrieben."

Johnson: "Reine Spekulationen. Möglicherweise haben Sie einfach einen Programmierfehler begangen. In einem solchen Fall hätten Sie zumindest fahrlässig gehandelt."

Roll: "Was fällt dir ein so was zu behaupten, du...!"

Baskerville: "Gerichtsdiener, schaffen Sie die werte Dame aus dem Saal. Ich bin ihre Wutanfälle langsam leid."

Um es kurz zu machen:

Es waren sechs Robot Master, und Mega Man notwendig um Roll aus dem Saal zu schaffen.

Spark Man: (mit verbogenen Blitzableitern) "Mann, die ist fast schlimmer als Mega Man!"

Snake Man: Ganzzzzzzzzzzzzzzzzzzz meine Meinung!

Baskerville: "Der nächste Zeuge bitte."

Herr Schräg: "Ich rufe als nächstes... Oh. Jetzt kommen die Robot Master dran."

Roll: (von draußen) (ganz lieb) "Bitte, kann ich da nicht wieder hereinkommen? Ein

paar von denen sind doch meine Brüder."

Baskerville: "Junge Dame, hier geht es nicht darum ob..."

Roll: (sieht den Richter mit großen, herzensguten Augen an) "Es sind meine Brüder... Wollen Sie mir verbieten, zu sehen wie Sie vor Gericht auftreten? Ich sehe Sie doch so selten." (klingt nun traurig)

Baskerville: (schwitzt) "Äh... Also... Okay, okay, aber dann bleiben Sie draußen!"

Roll: (ganz fröhlich) "Danke, Lieber Richter!"

Baskerville: (seufzt) "Ja, ja... Viele Robot Master sind das überhaupt?"

Herr Schräg: "Moment..." (sieht in seine Papiere) "Die SRN Serie ausgenommen und der MKN Serie die komischerweise nicht aufzufinden war, (Seitenblick zu Wily) wären das in etwa 70 Robot Master. King auch ausgenommen, da er unauffindbar war."

Baskerville: //Ach, du grüne Neune.//

Roll: (sitzt schon grinsend an ihrem Platz)

Baskerville: //Moment mal... Nur SECHS von denen sind ihre Brüder und... Ach, egal.// Mega Man: //Ich musste gegen alle kämpfen, und jetzt darf ich mir ihre verbalen Angriffe über mich ergehen lassen, und die KOMMEN bestimmt.//

Roll: //Mann, das wird dauern... Ob das doch eine so gute Idee war?//

Dr. Light: //Ob alle Wily unterstützen werden?//

Dr. Wily: //HA! Ich habe viel mehr Entlastungszeugen als dieser Zombie Belastungszeugen. Der Sieg ist mir sicher.//

Johnson: (telefoniert) "Schatz, ich komme wohl später nach Hause. Ja, ich habe dir versprochen häufiger da zu sein. Ich erkläre es dir später."

Herr Schräg: "Als erstes Rufe ich Herrn Guts Man in den Zeugenstand."

Erzähler: "Und so begann eine lange, LANGE Verhörserie..."

Roll: "Wer sind Sie denn?"

Erzähler: "Ähm, bitte mich nicht beachten. Jedenfalls wurde ein Robot Master nach dem anderem Verhört... Jedenfalls dazu kommen wir im nächsten Kapitel."

Und dem Beispiel des Erzählers folgend sagen Oogie und ich heirmit auch auf wiedersehen bis zum nächsten mal.

Wir hoffen es hat euch bsiher gefallen und wir bitten um eure Meinungen, Verbesserungsvorschläge usw.

Bis dann^^